Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

„Wegen sich wegen dieses schweren Processes
bey dem Pabst zu Rom, als eben Ihro
Heyl. Ihro sachen beschaffenheit informiert vorg-
haben die die Juden abgewiesen, und die Friedt-
he urthel approbiert.
An dem Orth, da der heyl. Knab gemar-
tert, ist hernach ein schöne Capellen gebaut
worden, und beschlossen, es sichüro in ewige
Weltzeith keine Jud mehr zu Trient wohn-
en soll.
Offgedachter heiliger Knab Simon genannt,
wurd zu Trient geboren an meinem Jahr-
tag den 26. Nov. A. 1472. und gemartert
den 23. Martij 1475. Ist hernach canoni-
siert worden, und wird sein tag A. 24.ten
Martij gehalten.

Anno Domini 1483. verbrann die Statt
Botzen bis an die Thurnerkirchen und 15.
Häuser.

Anno 1487. hat Graff Gaudenz von Mätsch
Landshaubtman in Tyrol, auf befehl
des Herzog Sigmunds die Statt Rottenburg
sambt dem Schloß mit gewalt eingenommen,
aber bald hernach wider verlohren, so
folgender massen zugangen ist. Es
war Jacob Wolf in der Vorderiger gewaldt die
Statt Rist am Gerichtes, der hat mit dem
von Graf einen streitt gehabt wegen ihrer
Confinen, und weil ein theil den andern
weichen wollen, haben sie allerley thät-
lichkeiten gegen einand fürgenommen. Dahey
stellt in den gütter hinzulegen, seind beed-
seits Commissarij fürgenommen worden, welche